

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre**

Wir blicken auf ein «energiegeladenes» erstes Semester zurück. Der Preis für Erdöl hat neue Höchstwerte erreicht. Weltweit steigen die Besorgnis und die Diskussion um dessen Knappheit. Substitutionsmöglichkeiten werden evaluiert und neue Energiemodelle diskutiert. Die Börsenkurse für CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate sind auf dem historischen Höchststand und die Nachfrage nach Erdgas führt auch bei diesem Rohstoff zu Höchstkursen. Es scheint, dass sich die eingeschlafene Diskussion um die Knappheit der Ressourcen wieder belebt.

In diesem Umfeld hat sich das Portfolio der Sustainable Performance Group erfreulich entwickelt. Der innere Wert ist um 12.6% gestiegen, während der Aktienkurs seit Jahresbeginn um 7.3% zugelegt hat. Zu dieser positiven Wertentwicklung massgeblich beigetragen haben Energiewerte wie Vestas Wind Systems und Veolia Environnement, sowie die im Bereich biologischer Nahrungsmittel tätigen Whole Foods Market und Green Mountain Coffee Roasters. Ab Seite 13 dieses Halbjahresberichtes stellen wir Ihnen zehn unserer Portfoliounternehmen detaillierter vor.

Die Umsetzung der an der Generalversammlung vom 20. April 2005 vorgestellten erweiterten Anlagestrategie mit Fokus auf bestimmte Sustainability-Themen und schwergewichtiger Beteiligung an klein- und mittelgrossen Unternehmen trägt bereits erste Früchte. Die Dynamik eines Umfeldes von Ressourcenknappheit und neuen Technologien begünstigt Unternehmen mit zukunftssträchtigen Technologien, die kommerziell interessant werden. Die Diversifikation von SPG wird durch die Erweiterung

der Anzahl Unternehmen im Portfolio schrittweise erhöht.

Neu ins Portfolio aufgenommen wurden u.a. Centrotec Sustainable (Hersteller von Energiesparsystemen) und Solarworld (Solartechnologien). Mit der verstärkten Ausrichtung auf Sustainability-Themen wie Energie, Wasser oder Healthy Living wird der demografischen Entwicklung sowie der Begrenztheit knapper Ressourcen Rechnung getragen. So wird SPG auch künftig bis zu 10% des Portfoliowertes in nicht-kotierte Jungunternehmen (Private Equity) investieren.

Unser langjähriges Verwaltungsratsmitglied Richard Sandor und Gründer der Klimabörse Chicago Climate Exchange hat in diesem Frühjahr das Europäische Pendant, die European Climate Exchange mit grossem Erfolg in London lanciert. Richard Sandor ist im Verwaltungsrat der Climate Exchange und musste zur Vermeidung von Interessenkonflikten bzw. einer Doppelfunktion, aus dem Verwaltungsrat von SPG ausscheiden. Richard Sandor wird als Experte im SPG Netzwerk weiterhin aktiv mitwirken. Wir danken ihm für sein Engagement bei SPG und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg mit seinen innovativen Projekten. SPG fokussiert auf die zentralen Sustainability-Themen Energie, Wasser, Mobilität, Healthy Living und Neue Materialien, welche aus unserer Sicht weiter an Bedeutung gewinnen. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Ausrichtung auf diese zukunftssträchtigen Bereiche und die Fokussierung auf klein- und mittelgrosse Unternehmen positiv auf die Wertentwicklung von SPG auswirken wird.

Für den Verwaltungsrat Für den Anlageberater



**Prof. Dr. Ernst A. Brugger**  
Präsident des Verwaltungsrates  
Sustainable Performance Group




**Reto Ringger**  
CEO  
SAM Group